

BEWÄHRT.

Raphael
LANZ



bisher
Pierre Alain
SCHNEGG



bisher
Astrid
BÄRTSCHI



bisher
Philippe
MÜLLER



Daniel
BICHSEL



Am 29. März 2026 in den Regierungsrat!



FDP
Die Liberalen

Die
Mitte

EDU UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union



so wählst
du richtig!



Kontakt

FDP.Die Liberalen Kanton Bern
Neuengasse 20
3011 Bern

Erfahre mehr

bernwählt.ch/mittelland-sued
FDP.Bern
fdp_be

So spendest du für uns

IBAN: CH03 0636 3016 1334 8030 5
Vermekt: «Grossratswahlen»



FDP
Die Liberalen
Mittelland-Süd

Bern wählt gesunde Finanzen.

Wir sorgen dafür, dass deine Steuerrechnung nicht grösser wird.

Mit der FDP wählst du Finanzstabilität

Solide Finanzen sind die Grundlage für einen handlungsfähigen Staat. Wir stehen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern und eine Politik, die Ausgaben priorisiert statt Schulden anhäuft.

«Freiheit braucht Verantwortung –
und einen Staat,
der Mass hält.»

Im Kanton Bern setzen wir uns für stabile Steuern, eine schlanke Verwaltung und wirkungsorientierte Ausgaben ein. Finanzielle Stabilität ermöglicht Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Sicherheit – ohne die kommenden Generationen zu belasten. Nur mit gesunden Kantons- und Gemeindefinanzen bleibt Bern ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsraum.

Mit der FDP wählst du eine starke Bildung

Bildung ist der Schlüssel zu Chancen, Innovation und sozialem Aufstieg. Wir setzen uns für ein leistungsfähiges, durchlässiges Bildungssystem ein, das Talente fördert – von der Volksschule über die Berufsbildung bis zu Hochschulen und Weiterbildung.

«Innovation entsteht dort,
wo Menschen frei denken,
lernen und handeln können.»

Im Kanton Bern wollen wir die duale Berufsbildung weiter stärken, Schulen administrativ entlasten und digitale Kompetenzen gezielt fördern. Lebenslanges Lernen muss einfacher zugänglich werden, gerade für Berufstätige. Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft unseres Wirtschafts- und Forschungsstandortes Bern – und die nachhaltigste Form von Sozialpolitik.

Liste 7

Liste 7 – FDP Bern Mittelland-Süd



Bruno Riem (1962)
Gemeindepräsident, ehem.
Geschäftsführer. «Die regionale,
bürgerliche Stimme für Bern –
ehrlich – engagiert»
Nr. 07.01.3

bernwahelt.ch/bruno-riem



Dominic Amacher (1980)
Gemeinderat Köniz
«Ich fordere und fördere Ver-
antwortung – für mich und für
die Gemeinschaft.»
Nr. 07.02.1

bernwahelt.ch/dominic-amacher



Rouven Annen (1996)
Sozialarbeiter. «Ich bin über-
zeugt, dass nachhaltige Inves-
tionen unsere Wettbewerbs-
fähigkeit stärken und den
langfristigen Erfolg der Schweiz
sichern.»

Nr. 07.03.0

bernwahelt.ch/rouven-annen



Rahel Bühlmann (1980)
Servicefachangestellte.
«Ich bin überzeugt, dass
Bildung Perspektiven eröffnet
und Menschen für die Zukunft
stärkt.»
Nr. 07.04.8

bernwahelt.ch/rahel-buehlmann

Adrian Corbetti (1971)
Berufsmilitär. «Ich stehe für
weniger Bürokratie und mehr
Eigenverantwortung ein. Denn,
immer mehr Gesetze bedrohen
unsere Wirtschaft.»

Nr. 07.05.6

bernwahelt.ch/adrian-corbetti



Michael Fahrni (1963)
Betriebswirtschafter. «Ich setze
mich für einen «schlanken» Staat
ein: Weniger Bürokratie – mehr
Eigenverantwortung!»
Nr. 07.06.4

bernwahelt.ch/michael-fahrni



**Vinayagamoorthy (Kumar)
Kandasamy** (1961)
Geschäftsführer, Versicherungs-
vermittler VBV. «Ich stärke
Unternehmergeist und Inno-
vation.»
Nr. 07.07.2

bernwahelt.ch/kumar-kandasamy



Mark Kobel (1966)
Apotheker, Inhaber Christoffel
Apotheke Bern. «Ich übernehme
Verantwortung für eine sichere
Gesundheitsversorgung im
Kanton Bern – im starken
Zusammenspiel von Apothe-
ker:innen und Ärzt:innen.»
Nr. 07.08.1

bernwahelt.ch/mark-kobel



Selin López (1984)
Juristin, Inhaberin eines KMU.
«Ich bin überzeugt, dass nach-
haltige Investitionen unsere
Wettbewerbsfähigkeit stärken
und den langfristigen Erfolg
der Schweiz sichern.»
Nr. 07.12.9

bernwahelt.ch/selin-lopez



Paul Kreis (1978)
Geschäftsführer, Wirtschafts-
informatiker. «Ich fordere
technologischen, gesellschafts-
lichen und wirtschaftlichen
Fortschritt – verantwortungsvoll
und zukunftsorientiert.»
Nr. 07.09.9

bernwahelt.ch/paul-kreis



Christine Kriesi (1976)
Schulische Heilpädagogin.
«Für mich sind Bildung und
Chancengleichheit die Voraus-
setzung für ein freies und
selbstverantwortetes Leben.»
Nr. 07.10.2

bernwahelt.ch/christine-kriesi



Veronica Kuonen-Martin
(1982)
Rechtsanwältin, Gemeinderätin.
«Ich setze auf Vereinbarkeit
von Familie und Beruf.»
Nr. 07.11.1

bernwahelt.ch/veronica-kuonen-martin



Raphael Rutschi (1987)
Treuhänder, Geschäftsführer.
«Ich stärke Unternehmergeist
und Innovation.»
Nr. 07.16.1

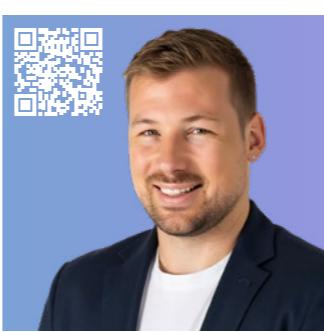


Walter Wenger (1963)
Ausbildner EFA.
«Ich setze auf die Selbstbestim-
mung der Menschen und Regio-
nen. Mehr Selbstverantwortung
statt Fremdbestimmung.»
Nr. 07.20.0



Alexander Martinoli (1995)
Notar des Kantons Bern.
«Ich setze mich für den Wirt-
schaftsstandort Bern ein.»
Nr. 07.13.7

bernwahelt.ch/alexander-martinoli



Tatjana Rothenbühler (1971)
Direktorin GastroBern. «Ich
schaffe Rahmenbedingungen,
damit jede und jeder die eigenen
Chancen nutzen kann.»
Nr. 07.15.3

bernwahelt.ch/tatjana-rothenbuehler



Cornelia Tschanz (1966)
Eidg. Führungsfachfrau. «Ich
setze auf die Selbstbestimmung
der Menschen und Regionen.»
Nr. 07.17.0

bernwahelt.ch/cornelia-tschanz



Ruth Walther (1960)
Leiterin Support/Chefredaktorin.
«Ich bin überzeugt, dass Bil-
dung Perspektiven eröffnet
und Menschen für die Zukunft
stärkt.»

Nr. 07.18.8

bernwahelt.ch/ruth-walther



Esther Wälti (2003)
Fleischfachfrau. «Ich verlange
einen schlanken und effizienten
Staat, der Freiräume schafft,
statt sie einzuziegen.»

Nr. 07.19.6

bernwahelt.ch/esther-waelti